



ifbq

Institut für Bildungsmonitoring
und Qualitätsentwicklung

Hamburg, 15. Oktober 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kitaleitungen,

auch in diesem Jahr möchten wir Sie um Informationen und Einschätzungen zur Evaluation der Durchführung des Vorstellungsverfahrens in Ihrer Einrichtung bitten. Sie können dieses Anliegen unterstützen, indem Sie sich einige Minuten Zeit nehmen und die Fragen auf den zwei folgenden Seiten beantworten.

Um den Aufwand für die beteiligten Kitas zu reduzieren, haben wir mit den Kitaverbänden und –trägern, die diese Befragung ebenfalls unterstützen, vereinbart, dass wir für die Befragung zufällige Stichproben für ca. ein Viertel der Hamburger Kitas bilden, die beim Vorstellungsverfahren für Viereinhalbjährige kooperieren. Sie gehören zu dem ausgewählten Viertel, das für diesen Durchgang 2019/20 befragt wird. Damit sind Sie im kommenden Jahr (bzw. waren in den vergangenen zwei Jahren) nicht an der Befragung beteiligt.

Mit der Auswertung der Ergebnisse haben wir das IfBQ beauftragt.

Senden Sie den ausgefüllten Bogen bitte **bis zum 24. Januar 2020** an folgende Adresse:

IfBQ, Referat BQ-21, Dr. Heckt, LZ: 731/5029

oder per E-Mail an

viereinhalb@ifbq.hamburg.de

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und Informationen zur einzelnen Kita werden nicht veröffentlicht. Die Angabe der Kitanummer dient lediglich der Kontrolle der Eingänge und der regionalen Zuordnung. Ergebnisse werden nur summarisch für ganz Hamburg berichtet.

Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Erfahrungen mit dem Vorstellungsverfahren für Viereinhalbjährige

1. Durchführung des Vorstellungsverfahrens für Viereinhalbjährige

- 1.1 Wie viele Kinder in Ihrer Kita gehören zu der Altersgruppe, die im Herbst 2019 eine Einladung zum Vorstellungsgespräch für Viereinhalbjährige erhalten hat? _____ Kinder
- 1.2 Für wie viele Kinder in Ihrer Kita wurde ein B-Bogen ausgefüllt? _____ Kinder
- 1.3 Für wie viele dieser Kinder nahmen Eltern ein Angebot zum Elterngespräch in der Kita wahr? _____ Kinder
- 1.4 Wie werden Kollegen*innen in die Kompetenzeinschätzung eingeführt bzw. dafür fortgebildet?
- durch Kollegen*innen im Haus Infoveranstaltung BASFI u. BSB zum Vorstellungsverfahren
- Fortbildungen (z.B. über Träger/Verband) andere, und zwar _____

2. Kooperation zwischen Kitas und Schulen

- 2.1 In wie viele Schulen gehen Kinder Ihrer Kita zum Vorstellungsverfahren? Anzahl ____ Schulen
- 2.2 Für wie viele Kinder haben Sie eine Zusammenfassung (B) an Schulen geschickt? ____ Kinder
- 2.3 Wie viele Eltern waren nicht einverstanden mit der Weitergabe des B-Bogen an die Schule? _____ Eltern
- 2.4 Wurden auch A-Bögen an Schulen gegeben? nein ja falls ja, wie viele Bögen? ____
- 2.5 Für wie viele Kinder wurden gemeinsam mit der Schule zusätzliche Termine zur Förderplanung durchgeführt? Termine für ____ Kinder
- 2.6 Haben Sie Informationen darüber, ob die Schulen die Berichte aus Ihrer Kita verwenden?
- Nein, darüber habe ich keine Information.
- Die Schulen verwenden unsere Kitaberichte.
- Die Schulen verwenden die Kitaberichte nicht.
- Einige Schulen verwenden unsere Berichte, andere nicht.
- 2.7 In welcher Weise kooperiert Ihre Kita bei der Kompetenzeinschätzung der Viereinhalbjährigen mit umliegenden Schulen?

	überwiegend, (für die meisten Kinder)	teils / teils, (für einige Kinder)	gar nicht, (nur für wenige keine)
a. gemeinsamen Planung des Vorstellungsverfahrens, ggf. Treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. gemeinsame Durchführung des Vorstellungsverfahrens in der Kita	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. gemeinsame Durchführung von Elterngesprächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Absprachen von Kita und Schule zur weiteren Förderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. Kita erhält aus den Schulen Rückmeldungen zu den Ergebnissen des Vorstellungsverfahrens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen: _____

3. Wie sind Ihre Erfahrungen mit der Umsetzung des Vorstellungsverfahrens?

	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	stimme etwas zu	stimme gar nicht zu
a. Die Kooperation mit Schulen zur Durchführung des Vorstellungsverfahrens hat gut geklappt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Unsere Kita war ausreichend informiert über die Ziele und die Bedingungen des Vorstellungsverfahrens.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Das Informationsmaterial ist ausreichend, um gut mit den Instrumenten zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Die Instrumente sind hilfreich, um ausreichend Information aus der Kita an die Schule zu geben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. Die Instrumente tragen zu einheitlichen Maßstäben bei der Kompetenzeinschätzung in Kitas und Schulen bei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f. Die Reaktion der Eltern auf das Gespräch in der Kita war insgesamt positiv.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g. Eltern nehmen Beratungs- oder Förderangebote an, die sich aus dem Vorstellungsverfahren ableiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h. Für die Entwicklungsdokumentation in unserer Kita können die ausgefüllten Bögen zur Dokumentation der Ergebnisse (A und B) gut weiter genutzt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i. Uns ist wichtig, dass das Vorstellungsverfahren nicht als „Test“ verstanden wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j. Unseren kooperierenden Schulen ist wichtig, dass das Vorstellungsverfahren nicht als „Test“ verstanden wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen:

4. Wie schätzen Sie den Nutzen des Vorstellungsverfahrens für „Ihre“ zukünftigen Schulkinder ein?

	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	stimme etwas zu	stimme gar nicht zu
a. Förderbedarfe können frühzeitig erkannt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b. Ergebnisse können für eine weitere Förderplanung einzelner Kinder in der Kita genutzt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c. Guter Kontakt zu Kindern und Eltern wird ermöglicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. Eltern können gut beraten werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e. Die Kooperation mit Schulen wird sinnvoll unterstützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f. Ein gelingender Übergang für die Kinder von der Kita in die Schule wird unterstützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g. Kinder machen gute erste Erfahrungen mit Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h. Die Lernentwicklung der Kinder wird sinnvoll begleitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkungen:

5. Kritik oder Verbesserungsvorschläge

Welche Veränderungen des Verfahrens wären aus Ihrer Erfahrung heraus sinnvoll?
